



Pfarrbrief

der St. Pauler Stiftspfarrverband

St. Paul

St. Martin

Pustitz

Zugestellt durch Post.at

AMTLICHE MITTEILUNG!

MÄRZ 2017



Wer aus dem Ostergeheimnis lebt, kann manchmal in härtester Bedrängnis ungetrübte Freude finden.

Dann vermag schweres Leiden das Herz zwar brechen, aber keineswegs verhärten.

(Frere Roger Schutz)

Abt Heinrich und der Konvent des Stiftes St. Paul, Dekan P. Siegfried und P. Petrus wünschen Euch gemeinsam mit den Pfarrgemeinderäten GEGEGNETE TAGE im ZUGEHEN auf OSTERN!

Pfarrgemeinderatswahl
2017



ICH BIN DA FÜR

www.stift-stpaul.at www.stiftspfarrverband-stpaul.at www.kath-kirche-kaernten.at www.kuso-stpaul.at

*Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne ...
Pfarrgemeinderatswahl 19. März 2017*

Liebe Pfarrbevölkerung unserer Stiftspfarrten!



In den vergangenen fünf Jahren wurden in jeder unserer Stiftspfarrten Aktivitäten gesetzt, die mit Unterstützung von pfarrlichen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mitgetragen wurden. So erfüllt mich eine große Dankbarkeit, weil dadurch auch das Miteinander und der Zusammenhalt aus der Kraft des Glaubens sichtbar und andererseits auch das Wirken des Heiligen Geistes spürbar wurde, der aufbaut und zusammenführt, der uns auch bewusst macht, dass wir von Christus reich beschenkt sind und in seinem Auftrag das kirchliche Leben gemeinsam mitgestalten dürfen.

Am Sonntag, dem 19. März, werden in ganz Österreich wieder die Pfarrgemeinderatswahlen abgehalten. Der Pfarrgemeinderat ist jenes wichtige Gremium, das den Pfarrer in der seelsorglichen Leitung der Pfarre berät und unterstützt.

Ich möchte mich als Pfarrer herzlich bei all jenen bedanken, die sich in der vergangenen Periode im Pfarrgemeinderat engagiert haben und zugleich möchte ich alle Wahlberechtigten darum bitten, am Sonntag, den 19. März von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen überall dort, wo eine solche Wahl durchgeführt wird. Dankbar bin ich auch allen, die darüber hinaus uns Priestern und der jeweiligen Pfarrgemeinde ihre Bereitschaft zur Mitarbeit anbieten.

Mit besten Segenswünschen

Dekan P. Siegfried Statmann OSB



ICH BIN DA

Das Motto der diesjährigen Pfarrgemeinderatswahl geht vom Gottesnamen aus: Ich bin der „Ich-bin-da“ (Ex 3,14). Gott ist jemand, der auf die Menschen zugeht und seine heilvolle Präsenz verspricht. Gleichzeitig bleibt er ein Geheimnis, er entzieht sich unserer Benutzung, der Weg mit ihm ist ein Abenteuer.

ICH BIN DA FÜR

„Ich bin da für jemanden ...“, spiegelt einen wesentlichen Aspekt christlicher Grundwerte wider. Durch die Aussage wird auch die Funktion der Pfarre in den Gemeinden zum Ausdruck gebracht. Für die Menschen da sein, so wie Gott in Jesus für die Menschen da war und ist.

ICH BIN DAFÜR

Die dritte Bedeutung liegt in der Aussage für etwas zu sein. Inspiriert vom Heiligen Geist geht es um eine positive Mitgestaltung der Lebenswelt und der Verbündung mit allen, die sich dafür engagieren.



Impressum:

Pfarrblatt der St. Pauler Stiftspfarrten
9470 St. Paul, Hauptstraße 1
E-Mail: stiftspfarrte@stift-stpaul.at
Homepage: www.stiftspfarrte-stpaul.at
Tel.: 04357 2019 54, Fax: 2019 58

Unsere Diözese: www.kath-kirche-kaernten.at

Verantwortlich f. d. Redaktion: Dekan Mag. P. Siegfried Statmann OSB, Mag. P. Petrus Tschreppitsch OSB und Barbara Kollienz.

**Wir bitten ganz herzlich um einen Druckkostenbeitrag
für das Pfarrblatt**

Konto bei der Raika St. Paul:

Stiftspfarrte St. Paul: IBAN: AT34 3950 0000 0002 2111

Pfarrte St. Martin: AT75 3950 0000 0002 6708

Pfarrte Pustritz: AT04 3950 0000 0002 9926



Liebe Pfarrbevölkerung der Stiftspfarr St. Paul!

Die Pfarrgemeinderatswahl am Sonntag, den 19. März 2017 ist wieder ein wichtiger Tag für unsere Stiftspfarr. Ich lade Euch ganz herzlich ein, dass Ihr Euch – wie schon in den Jahren zuvor – wieder eifrig an dieser Wahl beteiligt. Durch die aktive Teilnahme an der PGR-Wahl zeigt ihr nicht nur mir sondern auch P. Petrus und dem ganzen Konvent Eure Wertschätzung für das Engagement innerhalb der Pfarrgemeinde und ihr motiviert alle, die dankenswerterweise ihre Bereitschaft für die Tätigkeit im neuen Pfarrgemeinderat bekundet haben. Ein herzliches Danke allen, die nach vielen Jahren ihres Einsatzes aus dem Gremium ausscheiden aber weiterhin bereit sind, weiterhin in der Pfarre mitzuarbeiten und uns zu unterstützen.

In lieber Verbundenheit

Dekan P. Siegfried Statmann OSB

WAHLMÖGLICHKEIT am Sonntag, 19. März 2017:

*Direkt in der Erhardikirche: von 7.30 Uhr bis 8.00 Uhr und nach der Gottesdienstfeier bis 9.00 Uhr.

*Im Speisesaal neben der Stiftsküche / direkt im Stiftshof hinter dem Paulusbrunnen: von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Wahlberechtigt sind alle Katholiken, die in der Pfarre ihren ordentlichen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben und die vor dem 1. Jänner des Wahljahres das 14. Lebensjahr vollendet haben.

WIE WIRD GEWÄHLT?

Wie auch 2012 haben wir uns für das Wahlmodell „Namensliste mit Ergänzungsmöglichkeit“ entschieden. Man kann dabei auf dem Stimmzettel, den ihr direkt am Wahlort bekommt, die bereits namentlich genannten Personen ankreuzen, denn diese Personen haben sich dankenswerterweise bereit erklärt – im neuen Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten. Man kann auf dem Wahlzettel aber auch andere, ihnen bekannte Personen vorschlagen, solche, wo sie meinen, dass sie für eine pfarrliche Mitarbeit zu gewinnen sind.

Insgesamt aber können, entsprechend der Größe der St. Pauler Stiftspfarr, nur 9 Personen gewählt werden. Die möglicherweise zusätzlich genannten Personen werden nach der Wahl nach Stimmenzahl gereiht und dann persönlich angesprochen und gebeten, die Wahl anzunehmen.

BRIEFWAHLMÖGLICHKEIT:

Wer an der Wahlausübung am Sonntag, den 19. März verhindert ist, der kann bis zum Freitag, den 17. März, 12.00 Uhr im Stiftspfarramt seine Stimme abgeben. Im Pflegeheim findet die Pfarrgemeinderatswahl bereits am Dienstag, dem 14. März nach dem Gottesdienst um 11.00 Uhr statt.

Da diesmal der PGR-Wahltag auf den Josefitag fällt, feiern wir unseren Landespatron bereits am Samstag, den 18. März 2017 um 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Josefsbergkirche. Der MGW-Wolfsberg hat dankenswer-

terweise die Bereitschaft für die musikalische Gestaltung übernommen. Wir laden zur Mitfeier herzlich ein!

Unsere vorgeschlagenen Kandidaten und Kandidatinnen für die PGR Wahl 2017 sind:



Groß Marlene
Lehrerin



Bräuer Silvana
Studentin



Mohlhofer Marie Anna
Hausfrau



Gobold Mathilde
Hausfrau



Pansi Fritz
Tischlermeister



Drescher Martin
Diplom. Gesundheits-
und Krankenpfleger



Reibenschuh Sebastian
Angestellter



Mag. Prinz Roland
AHS Lehrer



Mag. Spöcklberger Franz
AHS Lehrer

„Die Pfarrgemeinde ist der Ort, wo Kirche sichtbar wird und damit dies auch wirksam wird, braucht es Menschen, die bereit sind, Kirche vor Ort ihr Gesicht zu geben. Genau das sind unsere Pfarrgemeinderäte.“

Die Pfarrgemeinderäte sind die stabilen Verantwortungsträger vor Ort, die mit dem Pfarrer die Pfarrgemeinde gestalten.“
Auszug aus dem Hirtenbrief unseres Bischofs zur PGR-Wahl 2017



Arbeitsitzung Pfarrgemeinderat St. Paul



Vortrag über „Gesunde Ernährung“ mit Dr. Georg Lexer



Diakonweihe P. Mag. Marian Kollmann OSB



Pfarrgemeinderat Mitarbeiterausflug nach Slowenien



Tag des Judentums mit Frau Ruth Steiner



500 Jahre Reformation Was gibt es da zu feiern?

Vortrag von
**Mag. Renate
Moshammer**
Evangelische Pfarrerin



Mi, 22. März 2017, 19 Uhr
Sommerrefektorium im Benediktinerstift St. Paul
Hauptstraße 1, St. Paul im Lavanttal

Eintritt: Freiwillige Spende



Information: Tel.: 04357/2019 54, www.stiftspfarr-stpaul.at



Tarviser Straße 30 • 9020 Klagenfurt a. W. • T 0463/5877-2423 • F -2399
E-Mail: ka.kbw@kath-kirche-kaernten.at • www.kath-kirche-kaernten.at/bildung
DVR: 0029874 (1204)



Programmorschlag für eine Studien- und Pilgerreise
mit der Pfarre St. Paul im Lavanttal nach

Schottland Zielpunkt des Benedikt Pilgerwegs

Termin: 28. August - 4. September 2017

Geistliche Begleitung: Stiftdeskan Pater Siegfried Stattmann

Das Sakrament der Hl. Taufe empfangen:

Weinberger Sophie
 Sternjak Julia
 Laure Lisa
 Salzmann Raphael Richard
 Asprian Lina
 Stocker Marie
 Tschreppitsch Moritz
 Juri Lara
 Kienzer Lia Sabrina
 Krusch Johanna
 Kupper Thomas Robert



Wir gratulieren den Eltern und wünschen ihnen und ihren Kindern Gottes Segen!

Das Ja-Wort gaben sich:

Schulzer Wolfgang & Riedl Kathrin

Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft!

**In die ewige Heimat wurden abberufen:**

Pollner Magdalena
 Hofinger Alfons Franz
 Petschnig Helmut
 Knapp Albine
 Ing. Selles Doris



Sarny Maria
 Lobe Juliane
 Maier Margarethe
 Tschreppitsch Astrid
 Huber Anna

Gott schenke ihnen das ewige Leben!

Markusprozession auf den D. Weinberg bei St. Paul

Samstag, 22. April 2017, 9.00 Uhr

Eucharistiefeier, Weinbergkirche
 Treffpunkt vlg. Heitzer 8.30 Uhr

Ankündigung:**Einladung zur St. Pauler Dreibergewallfahrt**

Dreitag, 28. April 2017

6.30 Uhr – Morgenlob am Weinberg/St. Paul
 9.00 Uhr – Wortgottesdienst mit Brotsegnung am Josefberg
 11.00 Uhr – Eucharistiefeier am Johannesberg

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 25. Mai 2017

Firmgottesdienste 8.00 und 10.30 Uhr, Stiftskirche

TERMINE

Pfarrgemeinderatswahl, Sonntag, 19.3.2017

Gedenktag Hl. Benedikt, Di., 21. 03., 19.00 Uhr MK

Osternachtfeier, Karsamstag, 15.04., 19.30 STK

Ostersonntag, 16.04., 8.00 u. 10.00 STK

Bitttage:

22. Mai Bittprozession der Pfarre St. Martin nach St. Paul (Treffpunkt: 19.00 Uhr Kroneggerkreuz); Hl. Messe Erhardikirche ca. 19.20 Uhr

23. Mai Bittprozession der Pfarre St. Paul nach St. Martin (gemeinsamer Treffpunkt: 19.00 Uhr Wirthkreuz/St. Martin)

24. Mai Bittprozession auf den Josefsberg (Treffpunkt 8.30 Uhr, Freitratte; 9.00 Uhr Hl. Messe)

Einladung zu den monatl. Wallfahrten um Geistliche Berufungen auf den Josefsberg

Samstag, Josefitag	18.03.	11.00	
Sonntag,	19.03.	11.15	entfällt
Samstag,	08.04.	15:00	
Ostermontag,	17.04.	9.00/10.00	
Dreitag, Dreinagelfreitag,	28.04.	9.00	
Montag,	01.05.	11:00	
Donnerstag, Maiandacht	04.05.	19:00	
Samstag,	06.05.	15.00	
Mittwoch, Bitttag	24.05	09.00	Josefsberg Freitratte
Samstag,	03.06	15:00	
Pfingstmontag,	05.06.	9.00/10.00	
Ungangsonntag,	02.07.	11.15	
Samstag,	08.07.	15.00	
Samstag,	05.08.	15.00	
Samstag,	02.09.	15.00	
Samstag,	07.10.	15.00	
Samstag,	04.11.	15.00	
Samstag,	02.12.	15.00	entfällt

Gottesdienste/Kreuzweg Kalvarienberg

Freitag,	03.03.	14.30 GD
Sonntag,	05.03.	14.00 KW
Freitag,	10.03.	14.30 GD
Sonntag,	12.03.	14.00 KW
Freitag,	17.03.	14.30 GD
Sonntag,	19.03.	14.00 KW
Freitag,	24.03.	14.30 GD
Sonntag,	26.03.	14.00 KW
Freitag,	31.03.	14.30 GD
Sonntag,	02.04.	14.00 KW
Freitag,	07.04.	14.30 GD
Sonntag,	09.04.	14.00 KW
Karfreitag,	14.04.	14.30 GD
Mittwoch,	14.09.	17.00 GD



GD = Gottesdienst
 KW = Kreuzwegandacht

Kreuzwegandachten bei Schlechtwetter in der Erhardikirche

Einladung zur Osterliturgie 2017

9. April, Palmsonntag

- 07:45 Frühgottesdienst u. Segnung der Palmzweige, EK
 10:00 Segnung der Palmzweige, Festgottesdienst, STK
 14:00 Kreuzwegandacht
 18:00 Feierliche Sonntagsvesper, RK

13. April, Gründonnerstag

- 19:00 Gründonnerstagsliturgie, STK
 20:00 Kalvarienbergsingens, MGv St. Georgen

14. April, Karfreitag

- 14:30 Kreuzwegandacht am Kalvarienberg
 19:00 Karfreitagsliturgie, STK

15. April, Karsamstag

- 07:00 Feuersegnung im Stiftshof
 08:30 bis 13:00 Segnung der Osterspisen
 15:00 Anbetungsstunde beim Hl. Grab, STK
 19:30 Osternachtsliturgie m. Auferstehungsprozession, STK

16. April, Ostersonntag

- 08:00 Feierlicher Frühgottesdienst, STK
 10:00 Feierliches Osterhochamt, STK
 18:00 Feierliche Ostervesper, RK

17. April, Ostermontag

- 08:00 Gottesdienst, EK
 09:00 u. 10:00 Gottesdienste am Josefberg
 EK = Erhardikirche / STK = Stiftskirche / RK = Rabensteinerkapelle

Segnung der Osterspisen am Karsamstag

- 08.30 Uhr Rabensteingreuth, vlg. Sternitz
 08.50 Uhr Nussberg, Rueß Kreuz
 09.10 Uhr Legerbuch, Kreuz vlg. Seppele
 09.25 Uhr Benedikt Pilgerkreuz, Industriestraße
 09.30 Uhr Loschental, Golli Kreuz
 09.45 Uhr Mühlviertlerkreuz
 09.50 Uhr Johannesbergkirche
 10.15 Uhr Rabensteinerkreuz vlg. Handl
 10.15 Uhr Erhardikirche
 10.40 Uhr Pflegeheim St. Paul
 10.45 Uhr Niederhof, Puggl Kreuz
 11.00 Uhr Filialkirche St. Margarethen
 11.15 Uhr Unterrainz, vlg. Heitzer
 11.30 Uhr Herzogberg
 11.45 Uhr Raggane, Stoandl Kreuz
 12.00 Uhr Allersdorfer Kreuz
 12.15 Uhr Hundsdorf, Buxer Kreuz
 12.30 Uhr Sportplatzsiedlung, Missionskreuz
 12.45 Uhr Weinzierlkreuz
 13.00 Uhr Erhardikirche



Pilgern am Benediktweg 2017

www.benedikt-bewegt.at



Sa., 25. 3.	10.00	Multiplikatorenentreffen und Generalversammlung ab 16.00 Generalversammlung
Di., 11.4.	9.00	Eröffnung Pilgersaison – Ökumenische Pilgerwanderung St. Paul - Dravograd (Toleranz – Rad – St. Andrä – Dravograd)
Sa. 15.4.	9.15	Speisensegnung beim Benediktkreuz
Mo. 17.4.		Pilgern von Seckau zum Wasserschloß
Fr. 28.4.	6.30	St. Pauler Drei-Berge-Wallfahrt am Dreinagelfreitag
Fr. 28.-So. 30.4.		Pilgern von Seckau über Maria Buch nach Reichenfels u. Wolfsberg Organisation und Begleitung: Monika Gschwandner-Elkins (Pilgerbüro der Diözese)
Fr., 26.-So., 29.5.	8.00	Radpilgern St. Paul – Gornji Grad – St. Paul
Fr., 9.6.	18.00	Lange Nacht der Kirchen Pilgerwanderung Windischer Weinberg – Stiftskirche St. Paul
Mo. 12.6.	7.45	Generationenprojekt: Pilgerwanderung VS Ettendorf
Fr. 23. od. Sa. 24.6.		Vortrag und Kräuterwanderung mit P. Dr. Johannes Pausch (Prior Europakloster Gut Aich)
Mi. 5.7.	Vorm.	Wanderung mit der Jugend: Tag der Abtei-Gymnasien St. Andrä – nach St. Paul
Sa. 8.7.	7.00	Pilgerwanderung Erhardikirche – Weinberg
Sa., 8.-Di., 11.7.		Stern-Pilgerwanderungen OÖ mit Pfarrfest Windischgarsten (Haibach – Linz) Admont – Spital am Pyhrn – Windischgarsten Hinterstoder und Vorderstoder – Windischgarsten Altbischof Schwarz Gottesdienst
So. 9.7.	10.00	Festgottesdienst Stiftskirche St. Paul zu Ehren des Hl. Benedikt
Di., 11.7.		Pilgerwanderung: Seckau – Maria Buch
Fr., 4.8.	18.00	Mondscheinwanderung: Maria Buch – Obdach
Fr. 28.8.-4.9.		Erkundungsreise nach Schottland
Fr., 22.-So., 24.9.		Pilgerwanderung „von Kloster zu Kloster“ Admont – Seckau
Sa. 7.10.	7.00	Pilgern im Jauntal (von Lisnaberg – Heiligenstadt – Heiligen Grab)
Sa., 14.10.	8.00	Pilgerwanderung Lavamünd – Sv. Kriz
Do. 26.-Sa. 28.10.		Slomsek/Benedikt – „Grenzenlos pilgern“ St. Paul – Bleiburg, Prevalje, Ravne, Sveti Kriz, Rabenstein – St. Paul
Sa., 11.-So., 19.11.		Pilgerwanderung auf dem Cammino di San Benedetto von Subiaco nach Montecassino (120 km – 6 Tg)
So., 3.12.		Sternpilgern im Advent: von Wolfsberg, Dravograd/Lavamünd, St. Ulrich, Windischer Weinberg, Eis/Ruden nach St. Paul.



Liebe Gemeinden von St. Paul, St. Martin, Pustritz und der Marienkirche!

Ich bin am 8. Dezember zum Diakon geweiht worden und nun schon seit drei Monaten auf Diakonatspraktikum in der Klagenfurter Pfarre St. Josef – Siebenhügel. Der Schwerpunkt dieser Gemeinde liegt auf der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Klagenfurt-Waidmannsdorf, das Gemeindegebiet von St. Josef, ist keine leichte Gegend. Fast jeden Tag habe ich Begegnungen mit sozial schwachen, straffällig gewordenen oder anderweitig benachteiligten Jugendlichen und versuche zu helfen, wo ich kann. Auch viele junge Menschen mit Drogenproblemen kommen immer wieder zu uns. Direkt gegenüber unseres Pfarrhauses sind zwei Heime für Flüchtlinge und die Kinder von dort sind nach der Schule gerne in St. Josef beim Lerncafe und zum Offenen Spielen.



Ich bin in der Arbeit mit Jugendlichen tätig und merke jeden Tag aufs Neue, wie gut es uns als Kirche am Land eigentlich geht. Wir dürfen dankbar dafür sein, dass unsere jungen Menschen meist in behüteten und ordentlichen Verhältnissen aufwachsen dürfen – der Normalfall ist das nämlich schon längst nicht mehr! Meine Tätigkeiten machen mir sehr viel Freude und ich bin schon am Planen und Überlegen, wie ich das, was ich hier in Klagenfurt lerne, dann in unseren Stiftsgemeinden einbringen kann. Ich freue mich schon auf die Arbeit mit und für euch ab dem Sommer! Liebe Grüße aus Klagenfurt am Wörthersee, Euer



Diakon P. Mag. Marian Kollmann OSB

Theaterbesuch der Ministranten – Unsere Minis auf großer Fahrt

"Der Lebkuchenmann" .. im Stadttheater Klagenfurt begeisterte mit viel Witz und Charme, turbulenten Verfolgungsjagden und hitverdächtigen Liedern die Ministranten der Pfarren St. Paul, St. Martin und St. Georgen. Die gemeinsame Fahrt mit dem Bus vor Weihnachten gilt als ein herzliches "DANKE" für die Ministrantendienste über das ganze Jahr.



In der Pause gab es eine Stärkung -passend zum Stück -einen gebackenen "Gingerbread Man" gespendet von Fr. Landesrätin Dr. Beate Prettner. Sie sponserte die Eintrittskarten und begrüßte die vielen Kinder, die aus allen Tälern von Kärnten gekommen waren und betonte den wichtigen, hohen Stellenwert von Kunst und Kultur für die Jugend.

Begleitet wurden die Minis von Pater Petrus und Frau Barbara vom Stiftspfarramt und einigen erwachsenen Begleitern. Dank gebührt auch Herrn Abt Heinrich, Pfarrer von St. Georgen und Stiftspfarrer, Pater Siegfried, die den schon traditionellen Ausflug unterstützen und mitfinanzieren.

Die spannende Geschichte des hilfsbereiten Lebkuchenmannes und seiner lustigen Freunde über Freundschaft, Mut und Einfallsreichtum bezauberte Jung und Alt.



Liebe Pfarrgemeinde von St. Martin im Granitztal!

Die Vorbereitungszeit hin auf Ostern ist nun wieder eingeleitet und lädt uns ein, uns einzustimmen auf das große Fest der Auferstehung Jesu Christi. Dass es dafür Tipps und Ratschläge gibt, wie man diese Zeit am besten nützen soll, liegt auf der Hand, doch jeder und jede von uns

muss selber wissen und spüren, was er oder sie persönlich aus diesen Tagen herausholen kann und will. Es sind besondere Tage, anders als sonst, die uns zu nichts zwingen, doch deutlich auffordern, bewusst zu leben und Wesentliches zu erkennen. Dafür wünsche ich uns Gottes Segen und viel Freude!

Im Rückblick auf die vergangene Zeit des Kirchenjahres darf ich herzlich danken für all die Mitarbeit und für all das Gemeinsame, das im Mittelpunkt stand. In besonderer Weise darf ich meinem Pfarrgemeinderat danken für die Unterstützung, das Mittun und Mitdenken, die Freude und einfach das gute persönliche Klima, das wir gemeinsam erleben durften – aus dieser Periode, die ja 5 Jahre andauerte, entstanden fruchtbare Projekte und vieles Geschaffene, das in Gemeinschaft diskutiert und ausgeführt wurde. Ein herzliches Dankeschön allen Mitgliedern des alten Pfarrgemeinderates und ein herzliches Willkommen den neuen Mitgliedern, die jetzt durch die Pfarrgemeinderatswahl am 19. März, zu der ich herzlich einlade, dazustoßen. Unser pfarrliches Tun möge ein Segen sein für uns und unsere Pfarre, damit der Leitspruch stets Recht behalte: *Gut, dass es die Pfarre gibt!*

Der Hl. Martin wurde groß gefeiert – er ist ja unser erster Pfarrpatron. Ich danke den Kindern und Lehrern für ihr Mittun und Gestalten sowie all jenen, die den Martinitag so zahlreich mitgefeiert haben. Auch unser letztes Adventsingen war sehr stimmig und schön – ich danke der Gruppe *Lavantklang* (Leitung: Anna Kienzer), der Bläserklasse der VS Granitztal (Leitung: Philipp Fellner) sowie unserem Organisten Josef Schliefnig für diese besinnliche Adventstunde. Immer mehr werden auch die Rorate-Gottesdienste angenommen – es ist zwar früh, aber doch überwinden sich Menschen, um schon so früh am Tag dem Herrn entgegenzugehen und gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Auch den Sternsängern sowie ihren Begleitern darf ich sehr herzlich danken für ihren guten Dienst, für ihr Singen und Aufsagen und darf auch allen Familien für ihre offenen Türen und Herzen sowie ihre Spenden danken – danke auch unserem Herrn Bürgermeister für die gespendeten Mittagsmähler.

Vieles tat sich, doch vieles tut sich und wird sich in nächster Zeit wieder tun – die Fastenzeit ist zwar eine ruhige Zeit, doch keine Zeit des Nichtstuns. Ich lade sehr herzlich ein zu den Fastengottesdiensten sonntags um 9 Uhr in unserer Pfarrkirche. Die einzelnen Termine entnehmen ihr aus dem Pfarrkalender, den die Sternsinger in eure Häuser mitgebracht haben – ich lade euch sehr herzlich dazu ein. Der Vorstellungsgottesdienst am 26. März sowie der Schwarze Freitag am 31. März sind besondere Termine, die in die Fastenzeit fallen und zu denen ich besonders einladen darf.

Bei den diesjährigen Speisensegnungen wird es so sein, dass wir jene Speisensegnung beim Gößnitzerkreuz mit einer Segnung des Bildstockes verbinden werden – ich danke Herrn Waldemar Bitesnich, der mit seiner Volkstanzgruppe die Initiative ergriff und diesen schön gelegenen Bildstock wieder renoviert hat. Ich bitte die nachfolgenden Stationen (Schneiderkreuz, Schattbacherkreuz und Doberkreuz) jetzt schon um Entschuldigung, wenn ich einige Minuten später ankommen werde.

Vor der Karwoche möchte ich auch gerne mit der Krankenkommunion zu jenen Menschen kommen, die krank darniederliegen und nicht mehr zum Gottesdienst kommen können. Ich bitte, sich bei mir zu melden wenn der Wunsch dafür besteht.

Auf eine besondere Fastenzeit mit dem Segen Gottes, euer

P. Petrus Tschreppitsch OSB

Das Sakrament der Hl. Taufe empfangen:

John Konetschnig
Julian Maximilian Pichler
Lukas Bitesnich



Wir gratulieren den Eltern und wünschen ihnen und ihren Kindern Gottes Segen!



*Taufe von
John Konetschnig*

*Taufe von
Julian Maximilian
Pichler*



*Taufe von
Lukas Bitesnich*

In die ewige Heimat wurde abberufen:

+ Amalia Hudelist



Gott schenke ihr das ewige Leben!

- 18. März** Vorfeier Josefitag, Hl. Messe am Josefberg, 11 Uhr
- 19. März** Pfarrgemeinderatswahl
- 26. März** Vorstellungsgottesdienst d. Erstkommunionkinder, 9 Uhr
- 31. März** Schwarzer Freitag; St. Martiner Kreuzweg auf den Kalvarienberg, 14 Uhr u. Hl. Messe
- 9. April** Palmsonntag, Hl. Messe mit Palmsegnung, 9 Uhr
- 13. April** Gründonnerstag, Feier des letzten Abendmahles, 19 Uhr
- 14. April** Karfreitag, Gedächtnis des Leidens und Sterbens unseres Herrn mit der Karfreitagsliturgie und gesungener Passionsgeschichte, 19 Uhr
- 15. April** Karsamstag, Feuerweihe, 6.30 Uhr
- Speisensegnungen:**
- 09:30 Uhr Grutschenkreuz
- 10:00 Uhr Bachpeterkreuz
- 10:30 Uhr Gößnitzerkreuz
- 11:00 Uhr Schneiderkreuz
- 11:30 Uhr Schattbacherkreuz
- 12:00 Uhr Doberkreuz
- AUFERSTEHUNGSFEIER UM 19:00 UHR**
- 23. April** Klein-Ostersonntag am Wind. Weinberg, 9.30 Uhr (Kein Gottesdienst in St. Martin)
- 25. April** Markusprozession auf den Windischen Weinberg, Treffpunkt 19.00 Uhr beim vlg. Trattnig
- 28. April** Dreinaglfreitag – Hl. Grab bei Bleiburg, 8.15 Uhr Treffpunkt 1. Station
- 7. Mai** Florianisonntag mit der FF Granitztal, 9 Uhr
- 22. Mai** Bittprozession nach St. Paul (Treffpunkt: 19.00 Uhr Kroneggerkreuz)
- 23. Mai** Bittprozession nach St. Martin (Treffpunkt: 19.00 Uhr Wirthkreuz)
- 24. Mai** Bittprozession auf den Windischen Weinberg (Treffpunkt 19.00 Uhr vlg. Trattnig)
- 25. Mai** Christi Himmelfahrt – Firmungen um 8.00 Uhr und um 10.30 Uhr in St. Paul
- 28. Mai** Maiandacht am Windischen Weinberg, 19 Uhr
- 4. Juni** Erstkommunion, 9.30 Uhr
- 5. Juni** Pfingstmontag – Bittgang auf den Josefberg, Treffpunkt 8.30 Uhr Freitratte
- 15. Juni** Fronleichnam, 9 Uhr Hl. Messe mit Umgang
- 9. Juli** Umgangssonntag am Windischen Weinberg, 9.30 Uhr (kein Gottesdienst in St. Martin)
- 23. Juli** Jakobi mit Umgang und Pfarrfest und Pfarrfest, 9.30 Uhr



WICHTIGES zur PFARRGEMEINDERATSWAHL am 19. März in der Pfarre St. Martin

Schon vorab: Die Namensliste der Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl 2017 für St. Martin im Granitztal wird, sobald die Kandidaten feststehen, im 14-tägig erscheinenden Pfarrblatt gedruckt bzw. im Schaukasten der Pfarre ausgehängt werden.

Wie schon 2012 so haben wir uns auch jetzt für das Modell „Namensliste mit Ergänzungsmöglichkeit“ entschieden. Auf dem Stimmzettel stehen die Namen von Persönlichkeiten, die sich bereiterklärt haben, das Mandat eines Pfarrgemeinderates/einer Pfarrgemeinderätin anzunehmen. Wenn Euch das Team zusagt, dann bitten wir Euch um Eure Zustimmung.

Man muss nicht alle Personen ankreuzen, es besteht auch die Möglichkeit, sich selbst ins Spiel zu bringen, so Sie bereit wären im Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten oder Sie können auch Namen nennen von Personen, von denen Sie wissen, dass sie dies gerne und bereitwillig tun würden. Es dürfen allerdings nur 7 Personen insgesamt gewählt werden.

Die Pfarrgemeinderatswahl findet am Sonntag, den 19. März im Pfarrhof bzw. im Pfarrsaal St. Martin statt – von 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr und im Anschluss der Messe bis 12.00 Uhr. Wahlzettel werden im Wahllokal ausgegeben.

Wahlberechtigt sind alle Katholiken, die am Wahltag in der Pfarre ihren ordentlichen Wohnsitz haben oder aus anderen Gründen mit der Pfarre verbunden leben und vor dem 1. Jänner des Wahljahres das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Wir bitten Euch herzlich an der Wahl teilzunehmen, Ihr zeigt nämlich dadurch auch sehr deutlich die Wertschätzung für die Pfarre und für die Bereitschaft der neuen Pfarrgemeinderäte, die sich schlussendlich mit Eurem Votum ausgestattet, um die Anliegen der Pfarrgemeinde in den nächsten 5 Jahren bemühen werden.





Goldene Hochzeit Lippitz



Goldene Hochzeit Paulitsch



Rorate



Stefanitag



Ministrantenwanderung und Ministrantenstunde



Sternsinger



Fastentuch

Adventsingen in St. Martin



Neuer Mut

Mut wächst, indem ich auftaue und auftauche,
mich traue, aufzuschauen, aufzustehen,
aufzubrechen.

Mut kommt, indem ich aufatme und aufblühe,
mir zutraue, dass ich es schaffe,
dass ich es kann, dass ich stark bin.

Mut reift, indem ich mich überwinde, mich verlasse,
mich loslasse im Vertrauen darauf,
dass ich getragen und gehalten bin
von Gott.

(Paul Weismantel)



Liebe Pustritzer Pfarrbevölkerung!

Ein Wort, das dem ehemaligen UN-Generalsekretär Dag Hammarskjöld zugeschrieben wird, ist für mich zu einem Wegwort geworden: „Sorge nicht, wohin dich der einzelne Schritt führt; nur wer weit blickt, findet sich zurecht.“

Es ist kaum zu fassen, aber die vergangenen 5 Jahre der seelsorglichen und pastoralen Verantwortung für die Pfarre Pustritz sind für mich unheimlich schnell vergangen und es schadet nie – menschlich gesehen - Bilanz zu ziehen, auch wenn im Grunde für uns Christen es wohl ein ganz „ANDERER“, nämlich JESUS CHRISTUS selbst es ist, der letztlich seine Kriterien setzt, wie es IHM ja wohl zusteht.

Für viele von euch war es freilich ganz sicher eine enorme Umstellung, dass der zuständige Pfarrer nicht mehr vor Ort wohnt und wenn pfarrlich gesehen etwas benötigt wird, man sich an das St. Pauler Pfarramt wenden muss. Andererseits gibt es heute so viele Möglichkeiten sich sehr schnell kurzzuschließen, denn im Pfarramt in St. Paul ist im Normalfall immer jemand erreichbar (Tel. 04357 2019 – 54 DW oder Fax: 04357 2019 - 58) und das Handy (0676 8772 5101) – das manchmal eine Geißel sein kann – ist bisweilen durchaus auch eine sehr segensvolle technische Einrichtung.

Wem der Sonn- und Feiertagsgottesdienst ein wirklich echtes und ehrliches Anliegen ist, der konnte sich auch sehr schnell an die neue umgestellte Gottesdienstzeit um 8.00 Uhr gewöhnen, wobei die besonderen Festzeiten – so es nur irgendwie möglich war – um 10.00 Uhr beibehal-



ten wurde. Auch für uns Seelsorger war es eine gewöhnungsbedürftige Umstellung, am frühen Morgen schon den Griffnerberg bewältigen zu müssen und in der Winterzeit mit nötiger Umsicht, Vorsicht und Achtsamkeit.

Um eine gute Vorbereitung und schöne Liturgie, ob bei Taufen, Trauungen oder auch bei den Begräbnissen, darum mühen wir Seelsorger uns wirklich; ähnliches lässt sich auch für die Erstkommunion- und die Firmvorbereitung sagen. Die Sternsingeraktion bietet uns alljährlich die Möglichkeit in viele Häuser und Haushalte zu kommen und manchmal halten wir uns dabei aus zeitlichen Gründen auch an die traditionelle pfarrliche Zuordnung, aber auch das gelingt uns nicht immer aus verschiedenen anderen Gründen und ich bitte da auch um euer Verständnis, denn das seelsorgliche Gebiet ist durch den Zusammenschluss der drei Pfarren sehr groß geworden.

Die Sichtweise von „KIRCHE“ hat sich von der versorgten zur mitsorgenden gewandelt und ich danke allen, die uns Seelsorger vertrauensvoll unterstützen und die mithelfen, dass „KIRCHE VOR ORT“ lebendig und ansprechend erfahren werden kann, was bei den großen Festen auch in Pustritz wirklich zum Ausdruck kommt. Wenn es mir als Seelsorger zwar noch nicht gelungen ist ein verantwortliches Pfarrteam aufzubauen, so setze ich mit Gottes Hilfe und Gnade auf die kommenden Jahre und ermuntere und bitte darum, dass ich als Seelsorger nicht nur als alleiniger „Bittender und Suchender nach Helfern“ durch die Pfarre gehen muss, sondern dass auch von eurer Seite Signale für die Bereitschaft zur Mitarbeit und Mithilfe gesetzt werden, aus dem Verständnis echter christlicher Berufung. Ich habe meine kirchlichen Vorgesetzten gebeten uns in Pustritz noch etwas Zeit zu lassen für den Aufbau eines funktionierenden Pfarrgemeinderatgremiums, deshalb werde ich jedenfalls in der Pfarre Pustritz diesmal noch keine Pfarrgemeinderatswahl durchführen, zumal der letzte Pfarrgemeinderat in Pustritz sich ja von sich aus aufgelöst hat. Frische Pflanzungen brauchen Zeit zum Wachsen und so schaue ich als zuständiger Seelsorger auch zuversichtlich und hoffnungsvoll in die Zukunft für Pustritz! Ich werde so schnell als möglich einen pastoralen Mitarbeiterkreis aufbauen, der stellvertretend für den Pfarrgemeinderat die pfarrlichen Aufgaben mitträgt.

*Gruß und Segen
Dekan P. Siegfried Statmann OSB*

In die ewige Heimat wurden abberufen:

Josef Konatschnig
Franz Rencher
Manfred Bitesnich



Gott schenke ihnen das ewige Leben!



Anbetungstag am 14. Dezember



Besuch der Volksschulkinder



Herzlichen Dank dem Kirchenchor Pustritz und Frau Liane Hassler



Valentinaltar in Pustritz



Hl. Benedikt



Sternsingen mit den Erstkommunionkindern



Sternsingen mit den Ministranten



Sternsingen mit den Firmlingen



Fastentuch in Pustritz



Adventkranzsegnung mit der Landjugend



Großteil der diesjährigen Firmlinge

KARWOCHE – OSTERN

Wir laden zur Mitfeier herzlich ein!

- | | |
|---------------------------|---|
| Palmsonntag, 9. April | 10.00 Uhr, Palmsegnung und Palmprozession, anschl. Eucharistiefeier |
| Gründonnerstag, 13. April | 16.30 Uhr, Abendmahlfeier |
| | Bitte beachten: |
| | Für die Liturgie des Karfreitags und der Osternacht laden wir die Pfarrbevölkerung von Pustritz ganz herzlich ein, diese entweder in der Stiftspfarre St. Martin oder im Stift selber jeweils um 19.00 Uhr mitzufeiern. |
| Ostersonntag, 16. April | 10.00 Uhr, Feierliches Hochamt |

SPEISENSEGNUNGEN am KARSAMSTAG:

- | | |
|--------------------------------|---------------------------|
| 13.00 Uhr vulgo Sager | 14.10 Uhr GH Bierbaumer, |
| 13.20 Uhr Wertschnig Kreuz | Langegg |
| 13.45 Uhr Pfarrkirche Pustritz | 14.30 Uhr Verhounig Kreuz |



OSTERN

einmal werden
die steine leicht
auf unseren gräbern
liegen

und leicht
werden wir uns erheben
aus dem staub und
über die schwellen gehen
mit flügelschritt

ein wind wird uns
forttragen in den kreis
der wartenden und
brot und wein gehen
von mund zu mund

Wilhelm Bruners





St. Pauler
Kultursommer

Benediktinerstift St. Paul

www.kuso-stpaul.at

38. St. Pauler Kultursommer

Tel. 04357/2019-21

Konzerte 2017 – Stand 23.02.2017 (Programmänderungen vorbehalten)

Do. 01.06 19.00 Uhr	Stiftskirche	„Reihe junge Künstler“ Chorkonzert	Jugendchöre	
Sa. 03.06.	Artrium	Eröffnung	ATK St. Paul	
So. 04.06	Stiftskirche	Festmesse	Stiftschor	Jan Dismas Zelenka: Missa Sancta Caeciliae, G-Dur, ZWV 1 für Chor Soli und Orchester
Sa. 10.06.	Stiftskirche	Kammerkonzert	Wiener Klaviertrio	Beethoven: Klaviertrio B-Dur, op. 97 „Erzherzogtrio“ Schubert: Klaviertrio in Es-Dur, D.929, op.100
Fr. 16.06	Stiftskirche	„Reihe junge Künstler“ Kammerkonzert	Martina Stückler, Saxophon Stefan Schön, Klavier	Gerald Preinfalk, Viola Falb, Robert Muczynski, Henri Tomasi, J.Brahms, F. Schubert, J.S. Bach
Di. 20.06	Stiftskirche	Kammerkonzert	ensemble minui „Bläser -Nonet“ Violine – Anna Morgulets Violine – Helmut Rosson Viola – Manuel Flecker Violoncello – Wilhelm Pflegerl Kontrabass – Sebastian Stingl Querflöte – Mirela Gergova Klarinette – Stefan Potzmann Horn – Markus Höller Fagott – Clemens Böhm	Mozart: Ouverture zu Idomeneo (KV 366) H. Villa-Lobos: Bachianas Brasileiras No. 6 (W392) Beethoven: Romance Nr. 2 F-Dur (op. 50) Mendelsohn-Bartholdy: Sinfonie Nr.4 (MWV N 16)
Sa. 24.06.	Stiftskirche	„Reihe junge Künstler“ Liederabend „Reihe junge Künstler“	Christian Koch, Klavier Katrin Koch, Sopran, Soyarslan Cigden, Sopran	Dvořák Mahler Brahms Freilinghausen
Sa. 01.07	Stiftskirche	Kammermusik-Liederabend „Auf Flügeln des Gesangs“	Trio Sopran, Klarinette, Klavier Alexandra Reinprecht, Corinna Wasserfallner, Michael Wasserfallner	Mozart, Schubert, Spohr, Schumann, Mahler, Wasserfallner
So. 02.07	Stiftskirche	„Reihe junge Künstler“ Festmesse	Carinthian Voices	Christian Dreio „Jubiläumssmesse“
Mi. 05.07	Stiftskirche	Kammerkonzert „Steppan und seine europäischen Zeitgenossen“	Alisios Camerata Ivana Zahirovic-Negrerie, Floete Vlatka Peljhan, Geige/Bratsche Mia Elezovic, Klavier	H. Steppan, T. Nikolaeva, N. Rota, Z. Loncaric (Uraufführung), M.Durufle, M. Kutnowski
So. 09.07	Stiftskirche	Kammerkonzert	Szabo-Quartett	Kodaly, Mozart, Schubert
Mi. 12.07	Stiftskirche	„Flaschenpost an Gott“ Ein Abend voller Klang, Stille, Schmerz und Liebe	Ensemble Basetto a tre mit Timna Brauer	Nach Zvi Kolitz' Erzählung „Jossel Rakovers Wendung zu Gott“
So. 16.07	Stiftskirche	Orgelkonzert	Simon Nadasi, Orgel Olga Papikian, Sopran	
Fr. 21.07	Stiftskirche	„Reihe junge Künstler“ Lieder-/Arienabend „Die Liebe ist's allein“	Birgit Stöckler, Sopran; Angelika Kodak; Roman Pichler; Sascha el Mouissi, Klavier	Mozart, Donizetti, Verdi u.a.
Di. 25.07	Stiftskirche	„Reihe junge Künstler“ Kammerkonzert	Landeskonservatorium Klagenfurt (Konse)	
Sa. 29.07	Stiftskirche	Lesekonzert	Katharina Stemberger, Eduard Kutrowatz, Klavier Christian Scholl, Violine	„Mit meinen heißen Träumen“ Gelesen werden Auszüge aus dem Schubert Roman von Peter Härtling dramaturgisch verdichtet und mit einer Auswahl von Schubert Tänzen verwoben
Di. 08.08	Stiftskirche	„Reihe junge Künstler“ Chorkonzert	Company of Music	Bach Motetten, Arvo Pärt
So. 13.08. 20.00 Uhr	Stiftskirche	Crossover	Faltenradio	Jazz/Volksmusik/ World Musik

Regenbogen Interview



Pater Siegfried Stattmann:

„Ostern macht die Kraft des Lebens und der Auferstehung spürbar!“

Pater Siegfried Stattmann ist Pfarrer der Stiftspfarrre St. Paul im Lavanttal in Kärnten. Er lebt im Benediktinerstift St. Paul als Ordensmann. Dort leben die Mönche nach dem Vorbild des heiligen Benedikt. Im Regenbogen-Interview erzählt er, wie sehr ihm in der Fastenzeit die Süßspeisen fehlen und was ihn am Osterfest ganz besonders berührt.

Wie haben Sie als Kind die Fasten- und Osterzeit erlebt?

Meine Kindheit liegt schon weit zurück und es gibt tatsächlich nur mehr wenige Momente, an die ich mich erinnern kann. Mit der Fasten- und Osterzeit verbinde ich, ganz spontan gefragt, nur die Erinnerung, dass der Aschermittwoch und der Karfreitag in unserer Familie wirklich als strenge Fasttage eingehalten wurden. Da meine Mutter ein Lebensmittelgeschäft führte, war es für mich und meine Geschwister im Normalfall nicht schwer, wenn sich der Hunger rührte, einfach ins Geschäft zu gehen, da gab es ja genug zu essen. Aber am Aschermittwoch und am Karfreitag war die Zugangstüre zum Geschäft für uns abgeschlossen und zum Mittag- und Abendessen gab es nur Mehlsuppe.

Wird während der Fastenzeit bei Ihnen im Kloster anders gelebt als sonst?

Der heilige Benedikt schreibt in seiner Regel für die Mönche, dass eigentlich das ganze Leben des Mönches eine Fastenzeit sein soll. Während der Fastenzeit gibt es in unserem Kloster keine Nachspeisen bei Tisch. Für mich, der ich Kuchen oder Süßspeisen sehr gerne esse, macht sich das schon bemerkbar, und wenn es sonst das Jahr über bei Tisch einen guten Fruchtsaft zu trinken gibt, in der Fastenzeit steht nur ein gefüllter Wasserkrug da.

Wie wird Ostern im Kloster gefeiert?

Die Osterfeiertage zählen vor allem für uns Priester wohl zu den anstrengendsten des ganzen Jahres.

Die Haupt-Gottesdienste in der Kloster- und Stiftskirche bereiten wir gemeinsam sorgsam vor und versuchen, dass möglichst alle von der Klostersgemeinschaft bei den großen Feierlichkeiten mit dabei sind. Das bedeutet aber auch, dass jeder von uns im Kloster auch Seelsorger in einer Pfarre ist, dass wir in der Karwoche vom Palmsonntag über den Gründonnerstag, den Karfreitag und die Osternacht immer zweimal feiern.

Was ist für Sie das Besondere am Osterfest?

Ich erlebe da die Menschen um mich meistens ganz anders. Da sind selbst diejenigen, die ich das Jahr über ganz selten in der Kirche oder bei gottesdienstlichen Feiern sehe, wieder da und ich erlebe sie aufgeschlossen und erwartungsvoll und spüre da immer etwas von der besonderen Kraft des Lebens und der Auferstehung!



Welcher Osterbrauch gefällt Ihnen am besten?

Erhebend, berührend und unvergesslich erlebe ich Ostern alljährlich bei der Auferstehungsprozession. Da wird am Ende der Osternachtliturgie das festliche Alleluja angestimmt und die Musiker unserer Trachtenkapelle stimmen mit vollem Klang in das Auferstehungslied ein und alle, ja wirklich alle, singen da mit!



Wenn wir so nach einer zweistündigen Osternachtfeier in der Form einer feierlichen Lichterprozession die Stiftskirche verlassen, dann leuchtet gegenüber der Stiftskirche das vorbereitete riesige Osternachtfeuer auf. Wer bis dahin noch nicht von der Osterfreude angerührt wurde, spätestens da spürt und erfasst das menschliche Herz, was es heißt, dass Christus alle Finsternis überwunden hat.

Viele Menschen nehmen zu Ostern an den feierlichen Prozessionen in St. Paul im Lavanttal teil.

